

MINISTER DR. LUCIUS

Synonyme: Minister Lucius

Verbreitung: im Mostviertel sehr selten



MINISTER DR. LUCIUS

Herkunft

1884 in Gruhna bei Leipzig aus Samen gezogen, benannt nach dem damaligen preußischen Landwirtschaftsminister Dr. Lucius

Bes. Erkennungsmerkmale

frühe Reife, große Fruchtgröße, rundliche Form, rotbackige Deckfarbe, langer, relativ dünner Stiel

Pflückreife

August, September

Genussreife

September

Haltbarkeit

kurz

Verwendung

Frischverzehr, Kochen, Saft

FRUCHT:

Fruchtgröße: groß, sehr groß

Form: kugelig, Fruchtlänge kurz, mittelbauchig; Querschnitt rund unregelmäßig, ungleichhälftig

Schale: Oberfläche glatt; Grundfarbe grüngelb, gelbgrün, gelb, zitronengelb; Deckfarbe orange bis rot, rot, gestreift, verwaschen; Schalenpunkte vorhanden, fein, zahlreich, rot umhoft, grün umhoft; Berostung braun, Rostflecken

Kelch: offen, mittelgroß, Kelchblätter aufgerichtet und nach außen geklappt; Kelchgrube mitteltief, weit, Relief glatt

Stiel: mittellang, mitteldick, in Stielgrube eingesteckt, geknickt, grün bis braun

Kerngehäuse: kelchständig, spindelförmig; Fruchtachse schwach hohlachsig; Kammern mittelgroß; Samen oft taub, zahlreich

Fruchtfleisch: gelblichweiß, feinzellig schmelzend, weich, saftig, süß, wenig gewürzt

BAUM:

Wuchsform: kugelig

Blühbeginn: früh

Ertrag: Massenträger